



# Kroll Natursteine GmbH



MODERNES WOHNEN



GARTENGESTALTUNG



GRABMALKUNST

## Design

Natursteine für Küchen- und Badgestaltung, Treppen und Bodenbeläge, Fensterbänke, Findlinge und Skulpturen, Quellsteine und Brunnen, Gedenksteine.

*...Design für Individualisten.*

**Besuchen Sie unsere Ausstellung.**

Unsere Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 7:30 Uhr - 18:00 Uhr, Sa. 10:00 Uhr - 13:00 Uhr und gerne nach Vereinbarung.

Hackenheimer Straße 45 • 55545 Bad Kreuznach-Bosenheim  
Telefon: 06 71 / 6 31 53 • [www.kroll-natursteine.de](http://www.kroll-natursteine.de)

# Gärtnerei & Blumenhaus Merz

- Brautschmuck
- Trauerfloristik
- Dekoration
- Grabpflege

Mitglied der Genossenschaft  
der Friedhofsgärtner

Ringstr. 9 • 55546 Hackenheim

Tel. 0671 - 6 35 23

[info@blumenhaus-merz.de](mailto:info@blumenhaus-merz.de)

[www.blumenhaus-merz.de](http://www.blumenhaus-merz.de)

IMPRESSUM



#### Herausgeber:

mediaprint infoverlag gmbh  
Lechstr. 2, 86415 Mering  
Registergericht Augsburg, HRB 27606  
USt-IdNr.: DE 118515205

#### Geschäftsführung:

Ulf Stornebel  
Tel.: 08233 384-0  
Fax: 08233 384-247  
[info@mediaprint.info](mailto:info@mediaprint.info)



#### In Zusammenarbeit mit:

Stadt Bad Kreuznach – Friedhofsverwaltung  
Mannheimer Str. 249, 55543 Bad Kreuznach  
E-Mail: [friedhof@bad-kreuznach.de](mailto:friedhof@bad-kreuznach.de)

#### Redaktion:

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Stadt Bad Kreuznach – Friedhofsverwaltung  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

**Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG:** Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

#### Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:

Friedhofsverwaltung Bad Kreuznach

55545031/4. Auflage/2017

#### Druck:

Media-Print Informationstechnologie GmbH  
Eggertstr. 28, 33100 Paderborn

#### Papier:

Umschlag:  
250 g/m<sup>2</sup> Bilderdruck, dispersionslackiert  
Inhalt:  
115 g/m<sup>2</sup>, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.



*„Ich bin nicht tot,  
ich tausche nur die Räume,  
ich bin in Euch und  
geh' durch Eure Träume“.*

Dieses Zitat des berühmten italienischen Künstlers Michelangelo (1475-1564) kann all jenen Trost spenden, die ihre verstorbenen Angehörigen und Freunde auf ihrem letzten Weg begleiten oder sie an deren Grabstätten besuchen.



Unsere Friedhöfe sind auch Plätze der Begegnung sowie eine Oase der Besinnung und Erholung. In den vergangenen zwei Jahrhunderten hat sich der Hauptfriedhof zu einer der schönsten Grünanlagen der Stadt entwickelt. Für deren liebevolle Pflege möchten wir uns bei der Friedhofsverwaltung und den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes bedanken. Prägend für das Friedhofsbild sind die vielen Skulpturen an Grabstätten bedeutender Bad Kreuznacher Familien. Herausragend sind auch eine Reihe von Denkmälern, die Mitglieder der berühmten Bad Kreuznacher Bildhauerfamilie Cauer schufen.

Diese Broschüre soll Ihnen eine Hilfe in schweren Zeiten und für die Besucher ein informativer Wegweiser sein. Für eine noch bessere Orientierung haben wir im Vergleich zur dritten Auflage von 2012 den Lageplan des Hauptfriedhofes vergrößert, so dass er sich wieder über eine Doppelseite erstreckt.

Außerdem werden Sie unter anderem über große Persönlichkeiten aus der Stadtgeschichte informiert. Deren Ehrengräber werden von der Stadt gepflegt.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich in der Friedhofsverwaltung bitte an Herrn Carsten Störk oder Frau Christine Senft-Witt.

Ihr  
Wolfgang Heinrich  
Bürgermeister

# Inhaltsverzeichnis



- U2** Impressum
- 1** Vorwort des Bürgermeisters
- 3** Bestattungsvorbereitungen
- 4** Anzeigen eines Sterbefalles
- 5** Bestattungsarten
- 6** Friedhofsverwaltung
- 7** Grabarten
- 10** Lageplan
- 12** Regenbogenkinder
- 13** Grabpflege und Grabgestaltung
- 16** Kirchengemeinden
- 18** Hauptfriedhof Bad Kreuznach
- 20** Ehrengräber –  
Legatgräber bekannter Personen
- 23** Der Friedhof ist nicht nur Friedhof
- 24** Bosenheim, Ippesheim und Planig
- 25** Winzenheim, Bad Münster am Stein  
und Ebernburg
- 26** Jüdischer Friedhof
- 27** Ehrenfriedhof Lohrer Wald
- 28** Branchenverzeichnis

*U = Umschlagseite*

# Bestattungsvorbereitungen

## Wenn der Tod zu Hause eintritt

### 1. Benachrichtigen eines Arztes

- Feststellung des Todes und Ausstellung der Todesbescheinigung
- Weitere Angehörige benachrichtigen, die helfen können

### 2. Bestattungsunternehmen auswählen

- Bestatter aufsuchen oder Hausbesuch vereinbaren
- Überführung der verstorbenen Person

### 3. Abklärung der wichtigsten Punkte gemeinsam mit dem Bestatter

- Erledigung aller Formalitäten (z. B. Kündigung von Versicherungen, Beantragung der Sterbeurkunde bei dem jeweiligen Standesamt), Bestattungsantrag stellen ggf. direkt bei der Friedhofsverwaltung)
- Festlegung des Zeitpunktes und der Art der Trauerfeier
- Terminfestlegung der Beisetzung
- Ausschauen des Sarges und der Sargausstattung
- Festlegung der musikalischen Umrahmung der Trauerfeier
- Zeitfestlegung der Aufbahrung der verstorbenen Person in der Trauerhalle
- Terminfestlegung für den Besuch des Trauerredners / Pfarrers
- Grabart bestimmen (siehe auch Punkt 4)
- Ausarbeitung und Anfertigung der Trauerdrucksachen (Anzeigenschluss der Tageszeitung beachten!)
- Kranz- und Blumenbestellung abstimmen (siehe auch Punkt 6)

### 4. Friedhofsverwaltung

- Antrag auf Bestattung stellen
- Festlegung der neuen Grabstelle (Ort und Art)
- Eventuelles vorhandenes Grab verlängern



### 5. Trauerredner / Pfarrer

- Abstimmung der Traueransprache bzw. des Trauergottesdienstes

### 6. Blumengeschäft bzw. Gärtnerei

- Kranz- und Blumenbestellung, Sarggesteck, Urnenkranz
- Kranzschleife auswählen und bedrucken lassen

### 7. Betreuung der Trauergäste

- Organisation des Traueressens
- Bei auswärtigen Trauergästen: Übernachtungsmöglichkeiten organisieren

### 8. Nachbereitung der Bestattung

- Entgegennahme der Kondolenzliste und Fotos der Trauerfeier
- Danksagungen formulieren

### 9. Nutzung von Hilfsangeboten zur Trauerbegleitung

Dieser Ablaufplan stellt lediglich eine Orientierungshilfe dar und ist keinesfalls als einzige Möglichkeit anzusehen, wenn es um die Vorbereitung einer Bestattung geht.

# Anzeigen eines Sterbefalles

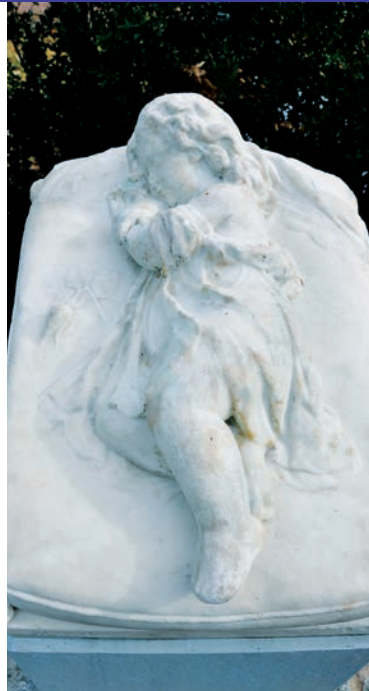
Jeder Sterbefall ist spätestens an dem auf den Todestag folgenden Werktag dem zuständigen Standesamt mündlich anzuzeigen.

Zuständig für die Beurkundung eines Sterbefalles ist das Standesamt. Für die Stadt Bad Kreuznach und ihre Stadtteile ist dies das

## Standesamt

Im Brückes 2-8  
2. Stock, Zimmer 206  
Telefon: 0671 800-228

Ist der Tod in einem Krankenhaus eingetreten, so erfolgt die schriftliche Anzeige durch die dortige Verwaltung.



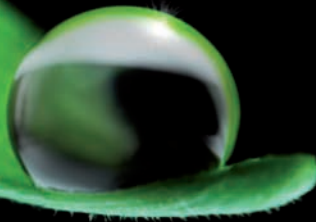
Ansonsten ist zunächst ein Arzt zu benachrichtigen, der die Todesbescheinigung ausstellt.

In diesen Fällen ist der Tod mündlich beim Standesamt anzuzeigen.

Dies kann durch einen der nächsten Angehörigen geschehen.

Da es aber ohnehin erforderlich ist, für den Transport zur Leichenhalle einen Bestatter zu beauftragen, ist es möglich, diesen auch mit den Formalitäten beim Standesamt zu betrauen, und zwar unabhängig davon, ob der Tod im Krankenhaus oder an einem anderen Ort eingetreten ist.

BESTATTUNGEN seit 1902



*Das Leben ist so schön  
und vergänglich wie des  
Morgens Tau*



**ZORN**

Begleiten | Helfen | Bestatten

0671-73077

Mannheimer Straße 229  
55543 Bad Kreuznach

[www.bestattungsinstitut-zorn.de](http://www.bestattungsinstitut-zorn.de)



## Die Erdbestattung

Dies ist die traditionelle Bestattungsform, entsprechend der Heiligen Schrift und dem Brauch der Kirche. Die verstorbene Person wird in einem Sarg beerdigt. Die Kosten hierfür hängen von Art, Größe und Lage der Grabstelle ab.

Beim Kauf eines Grabes erwirbt man lediglich das Nutzungsrecht für einen bestimmten Zeitraum. Es gibt Reihengrabstätten sowie Wahlgräber für Einfach-, Doppel- oder Mehrfachbelegungen als Familiengräber; auf einigen Friedhöfen auch Gemeinschaftsgrabstätten wie z. B. Rasengrabfelder und Anonyme Grabstätten.

## Die Feuerbestattung

Seit alters her bei vielen Völkern eine gebräuchliche Art der Totenbestattung, die auch von den christlichen Kirchen anerkannt ist.

Der Sarg mit der verstorbenen Person wird eingeäschert und die Aschenreste in eine Urne gefüllt.

Die Urne mit den Aschenresten kann, wie der Sarg bei der Erdbestattung in einer Reihen- oder Wahlgrabstätte beigesetzt werden.

Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit der anonymen Urnenbeisetzung, das Urnen-Rasengrabfeld und das Baumfeld.

## Die Seebestattung

Eine Form der Urnenbeisetzung ist die Urnen-Seebestattung. Der Urnen-Seebestattung geht also immer eine Einäscherung voraus. Die Urne wird außerhalb der Dreimeilenzone im Meer versenkt.

Auf Wunsch können die Angehörigen daran teilnehmen.

Die Hinterbliebenen erhalten eine Seegebietskarte mit der Beisetzungsposition und einen Logbuchauszug.



# Friedhofsverwaltung



## **Städtische Friedhofsverwaltung**

Mannheimer Straße 249

55543 Bad Kreuznach

Telefon: 0671 7946202

Telefax: 0671 76844

E-Mail: [friedhof@bad-kreuznach.de](mailto:friedhof@bad-kreuznach.de)

## **Ansprechpartner:**

Carsten Störk (Friedhofsverwalter)

Telefon: 0671 7946207

E-Mail: [carsten.stoerk@bad-kreuznach.de](mailto:carsten.stoerk@bad-kreuznach.de)

Christine Senft-Witt (stellv. Friedhofsverwalterin)

Telefon: 0671 7946202

E-Mail: [christine.senft-witt@bad-kreuznach.de](mailto:christine.senft-witt@bad-kreuznach.de)

## **Öffnungszeiten:**

Montag – Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr und  
13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 08:00 bis 13:00 Uhr

## **Verkehrsanbindung:**

ÖPNV: Im Eingangsbereich Alzeyer Straße halten die Buslinien 202, 224 und 225 der Kreuznacher Verkehrsgemeinschaft (VGKI) und im Bereich Mannheimer Straße die Linie 204.

Im Bereich beider Haupteingänge sind **Parkplätze** ausgewiesen.

Die Öffnungs- bzw. Schließzeiten für den Hauptfriedhof entnehmen Sie den Hinweisschildern an den Eingängen.



# Grabarten

**Folgende Grabstätten stehen auf allen Friedhöfen zur Verfügung:**

- Reihen- und Urnenreihengräber
- Wahl- und Urnenwahlgräber
- Urnenwände (außer in Bad Münster und Ippesheim)
- Kindergräber
- Rasengräber für Erd- und Urnenbeisetzungen mit Liegestein incl. Pflege (außer in Bad Münster)

**Sondergrabstätten, die auf dem Hauptfriedhof zusätzlich zur Verfügung stehen:**

- Baumfeld für Urnenbeisetzungen
- Belegfeld Regenbogenkinder
- Grabfelder für muslimische Beisetzungen
- Anonyme Grabstätten für Erd- und Urnenbeisetzungen

## Ruhezeiten

Die Ruhezeit für Verstorbene beträgt grundsätzlich 25 Jahre. Auf Antrag kann die Ruhezeit einer Urne vor der anstehenden Beisetzung auf 15 Jahre Ruhezeit verkürzt werden. Dies gilt nur bei schon vorhandenen Grabstätten, nicht beim Neuerwerb. Eine nachträgliche Verkürzung ist nicht möglich.



## Grabstättenarten

### Reihengräber

Diese Grabstätten werden erst im Bestattungsfall für die Dauer der Ruhezeit abgegeben und der Reihe nach belegt. Es ist nur eine Bestattung (Sarg oder Urne) vorgesehen. Eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist nicht möglich.

### Wahlgräber

Hierbei handelt es sich um Grabstätten zur Erd- und/oder Urnenbestattung. Hierbei können ein- bis mehrstellige Erdgrabstätten sowie Urnenplätze erworben werden. Zusätzlich können auf den Erdgrabstätten mehrere Urnen beigesetzt werden. Das Nutzungsrecht wird für 30 Jahre erworben und mit der Möglichkeit der Verlängerung verliehen.

### Anonyme Gräber

Hierbei wird die Grabart „Anonym“ gewählt. In den Grabstätten, die nicht einzeln gekennzeichnet sind, werden Säрге und Urnen der Reihe nach beigesetzt. Angaben zu den Verstorbenen entfallen. Die genaue Grablage ist nur der Friedhofsverwaltung bekannt. Die Nutzungsrecht läuft hier für 25 Jahre. Die Pflege des Grabfeldes wird von der Friedhofsverwaltung übernommen. Die Angehörigen sind nicht bei der Bestattung dabei und es kann keine Auskunft über die Grablage erteilt werden.



# Grabarten

## **Baumgräber**

Bei diesen Gräbern wird die Urne am Fuße eines Baumes beigesetzt. Es besteht die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Baumarten mit unterschiedlichem Symbolcharakter zu wählen. Die Urnen können wahlweise in Reihengräber oder Wahlgräber beigesetzt werden. Am Baumfeld sind Stelen zur Anbringung von Namensplatten der Verstorbenen errichtet.

Die Pflege des Baumfeldes übernimmt die Friedhofsverwaltung. Eine Bestattung im Baumgrab bietet eine Alternative zum Bestattungswald. Sie befindet sich im Stadtgebiet und ist daher leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Zur Beachtung: Am Baumfeld können nur biologisch abbaubare Urnen beigesetzt werden!

## **Rasengräber**

Bei diesen Grabstätten handelt es sich um ein Rasenwahlgrab inklusive Liegestein mit Namen sowie Geburts- und Sterbedaten der Verstorbenen. Hier können sowohl Erd-

als auch Urnenbestattungen angeboten werden. Der Liegestein wird oberflächengleich in den Rasen eingelassen. Das Nutzungsrecht läuft für 25 Jahre und kann nicht verlängert werden.

Die Pflege des Rasenfeldes wird von der Friedhofsverwaltung übernommen.

## **Urnenwand (Kolumbarium)**

Bei den Urnenwänden handelt es sich um Wahlgrabstätten, die für 30 Jahre erworben werden. In diesen Urnen-Nischen können bis zu 2 Urnen beigesetzt werden.

Hierbei handelt es sich um eine Gemeinschaftsanlage.

Das Nutzungsrecht ist nach Ablauf verlängerbar. Ein Vorauskauf einer Nische in der Urnenwand ist nicht möglich.

Auf den Abdeckplatten der Nischen werden Bronzeschilder mit den Daten der dort beigesetzten Verstorbenen angebracht.

Hier herrscht Gestaltungsvorschrift; d. h. die Friedhofsverwaltung übernimmt die Bestellung und Anbringung der Gravurplatten und kümmert sich um die Pflege des Umfeldes der Urnenwandanlage.

## **Grabfeld für muslimische Bestattungen**

Diese Gräber werden seit 1998 auf den Gemeinschaftsfeldern angeboten.

Es gibt Reihengräber für Erwachsene und Kinder sowie seit 2017 auch Wahlgräber. Die Gräber sind nach muslimischer Glaubensrichtung nach Mekka ausgerichtet. Die Pflege obliegt den Angehörigen selbst.





*christlich ambulanter*  
**Hospizdienst**  
*an der Nahe*

## *Begleitung zuhause*

**W**enn Krankheit unaufhaltsam das Leben begrenzt, entsteht der Wunsch, zuhause sterben zu dürfen, umgeben von den Menschen, die einem nahestehen.

Wir möchten Sie in Ihrer vertrauten Umgebung darin unterstützen, das Leben bis zuletzt selbstbestimmt, menschenwürdig und möglichst schmerzfrei zu vollenden.

**Sprechen Sie uns an, wenn Sie Informationen, Hilfe und Begleitung wünschen. Dies gilt auch für die Zeit der Trauer durch die wir Sie beratend begleiten.**

Wir arbeiten vertraulich und unentgeltlich.

Für unsere Arbeit sind Spenden unersetzlich.

Unser Dienst gilt allen Betroffenen, unabhängig von Herkunft, Religion und Weltanschauung.

Bahnstraße 24 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 0671-8 38 28 - 34/35  
Mobil 0160-743 78 19  
Bad-Kreuznach@caritas-rhn.de  
www.caritas-rhn.de

### **Spenden**

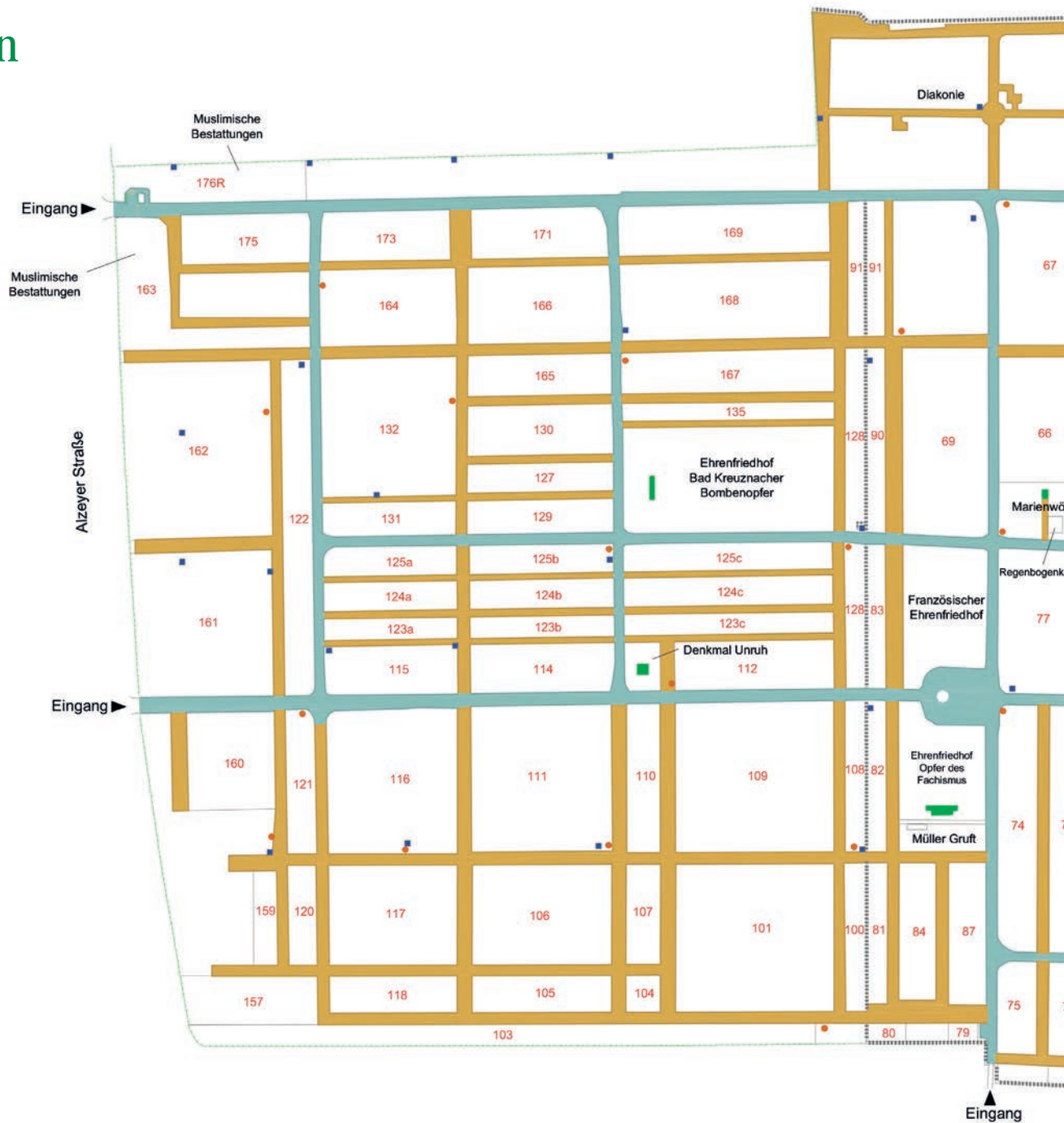
Caritasverband Rhein-Hunsrück-Nahe e.V.  
Stichwort: Hospizdienst  
Sparkasse Rhein-Nahe  
IBAN: DE10 5605 0180 0000 0488 27  
BIC MALADE51KRE

### **Träger**

Caritasverband Rhein-Hunsrück-Nahe e.V.  
und Kirchliche Altenhilfe  
und Krankenpflege an Nahe und Glan gGmbH

*Leben braucht Liebe,  
Sterben auch*

# Lageplan





### Legende:

- Weg befestigt
- Weg unbefestigt
- Wasserstelle
- Kompost
- Denkmal
- 66 Distrikt

# Regenbogenkinder

Früh- und totgeborene Kinder **unter 500 g** sind nach derzeitiger Gesetzgebung bis heute nicht bestattungspflichtig.

Um den Eltern einen Ort für eine würdevolle Bestattung und einen Ort der Trauer zu geben, wurde im Jahr 2002 auf dem Bad Kreuznacher Hauptfriedhof ein entsprechender Belegabschnitt am Feld des St. Marienwörth ge-

schaffen. Ein Grabstein mit Inschrift wurde von einem Bad Kreuznacher Steinmetz gestiftet.

Die Beisetzung findet einmal im Jahr im November statt, wobei ein ökumenischer Gottesdienst in der Trauerhalle der Bestattung vorausgeht, zu der die Eltern seitens des Krankenhauses eingeladen werden.

## Trapp Bestattungen

*Stefan Kohl*  
Inhaber



Schlossgartenstraße 7  
55583 Bad Münster  
a. St.-Ebernburg

**Tel.: 06708 / 660 666**

Ansprechpartner  
in Frei-Laubersheim  
Horst Schulten

**Tel.: 06709 / 218**

[www.Trapp-Bestattungen.de](http://www.Trapp-Bestattungen.de)



## **Pflege und Unterhaltung der Grabstätten**

Jede Grabstätte ist so zu gestalten und so an die Umgebung anzupassen, dass der Friedhofszweck und die Würde des Friedhofes in seinen einzelnen Teilen und in seiner Gesamtanlage gewahrt werden. Die Grabstätten dürfen nur mit Pflanzen bepflanzt werden, die andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen und Wege nicht beeinträchtigen.

Alle Grabstätten sollten zeitnah, jedoch spätestens 6 Monate nach Belegung, hergerichtet sein.

Die für die Grabstätten Verantwortlichen können die Grabstätten selbst anlegen und pflegen oder damit einen zugelassenen Friedhofsgärtner beauftragen.

Ausnahmen bilden hier die Rasengräber und Baumgräber sowie der Bereich der Urnenwandanlagen. Hier obliegt die Pflege der Friedhofsverwaltung.

Die bei der Herrichtung und Pflege der Grabstätten anfallenden Abfallstoffe sind auf ein Minimum zu reduzieren und getrennt entsprechend den auf den Friedhöfen dafür vorgesehenen Behältnissen zu entsorgen.

## **Grabmale und bauliche Anlagen**


Grundsätzlich ist die Errichtung eines Grabmals anzeigepflichtig.

Grabmäler sind so anzulegen, dass sie der Würde des Friedhofes entsprechen und sich ihrer Umgebung harmonisch anpassen.



Für die Planung, die Ausführung, die Abnahmeprüfung und die jährliche Prüfung der Grabanlagen gilt die „Technische Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen (TA-Grabmal)“ der Deutschen Natursteinakademie e. V. in der jeweils neuesten Fassung.

**Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Friedhofsverwaltung.**



Die Trauer hört niemals auf,  
sie wird ein Teil unseres Lebens.  
Sie verändert sich und wir  
ändern uns mit ihr.

Trauern ist liebevolles Erinnern.

# SkF

## Über uns

Unser Team besteht aus ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Die Beratungen und Gespräche finden bei Ihnen zuhause oder in der Bahnstr. 24 auf der Grundlage der Verschwiegenheit und Vertraulichkeit statt.

Die Beratung ist für Sie kostenlos.  
Termine finden nach Vereinbarung statt.

---

## Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bad Kreuznach

Trauerbegleitung und Beratung  
Bahnstraße 24 55543 Bad Kreuznach, Mobil 0160 / 98248149  
[www.skf-bad-kreuznach.de](http://www.skf-bad-kreuznach.de), E-Mail: [info@skf-bad-kreuznach.de](mailto:info@skf-bad-kreuznach.de)

## Trauerberatung

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist ein starker Einschnitt in unserem bisherigen Leben. Gewohntes wird zerstört und wir müssen uns einer völlig veränderten Lebenswirklichkeit zurechtfinden. Was aber, wenn Sie das Gefühl haben, dass so recht niemand da ist, der Sie unterstützt? Wenn die Trauer Angst macht, weil Sie befürchten, den Boden unter den Füßen zu verlieren? Wenn besonders belastende Faktoren den Trauerprozess erschweren?

Die Trauerberatung des SkF bietet Ihnen einen geschützten Raum, um Gefühle der Trauer und Verzweiflung, vielleicht auch der Wut und des Zorns zulassen zu können. Hier können Sie Ihre Ängste und Unsicherheiten ausdrücken und vielleicht neue Perspektiven entwickeln.

**Wandern mit Trauernden** in Kleingruppen mit Gelegenheit zum Austausch (1 - 1,5 Std)  
1x im Monat immer sonntags,  
weitere Infos unter: Mobil 0160 / 98248149





## Grundgedanken und Zielsetzungen

Wir bieten Kindern im Alter von 6-12 Jahren, die ein Familienmitglied oder andere liebe Menschen verloren haben, eine Anlaufstelle, um ihrer Trauer zu begegnen. In einem geschützten Rahmen erhalten die Kinder die Möglichkeit, ihrer Trauer Ausdruck zu geben.

Durch Gespräche, Geschichten, Spiel und kreatives Gestalten wollen wir vermitteln, dass Trauer keine Krankheit, sondern eine natürliche Reaktion auf Verlust ist. Trauer wird hier mit allen Sinnen begriffen und verstanden.

Den Kindern sind wir aufmerksame Begleiter, um ihnen zu vermitteln, dass Tod und Trauer Bestandteil des Lebens sind.

Ausgebildete, erfahrene Kindertrauerbegleiterinnen stehen Kindern und Angehörigen zur Seite.

## Kinder trauern anders...

Für Kinder sind Trauer und Verlusterfahrungen oft sehr prägend, da die erste Begegnung mit dem Tod ein besonderes Gewicht hat. Die Menschen in ihrem Umfeld (Eltern, Lehrer, Freunde, Angehörige...) sind oft wenig darauf vorbereitet und verunsichert, wie sie mit Kindern in ihrer Trauer umgehen sollen.

Kinder leben in einer gefühlsbetonten, ganzheitlichen Welt und gehen mit ihrer Trauer anders um als Erwachsene.

Manche Kinder ziehen sich zurück, andere sind lustig und benehmen sich gerade so, als sei nichts geschehen. Andere zeigen auffällige Verhaltensweisen erst lange Zeit nach einem erlittenen Verlust.

Kinder müssen jedoch unbedingt die Möglichkeit bekommen, ihre Trauer und Gefühle auszudrücken und offen auszuleben.

Sie brauchen aufmerksame Begleiter, die sie in ihrem Trauerprozess unterstützen.

## Familienunterstützende Begleitung durch

- geschlossene Kindertrauergruppen, mit 8 Treffen im wöchentlichen Rhythmus mit Informationsgespräch vor dem ersten Gruppentreffen
- Angehörigenbegleitung während der Kindertrauergruppe
- Beratung Betroffener am Telefon oder zuhause
- Professionelle Unterstützung für Kindertagesstätten & Schulen (im Rahmen des Lehrplanes oder aus persönlichem Anlass Unterstützung im Umgang mit dem Themenkomplex Sterben-Tod-Trauer)

## Kontaktperson Kindertrauer

Elke Keim  
Telefon 06758 / 804321  
www.skf-bad-kreuznach.de  
E-Mail info@skf-bad-kreuznach.de

## Spenden helfen uns Wege zu zeigen

SKF e.V. Bad Kreuznach  
Sparkasse Rhein-Nahe  
IBAN DE58 5605 0180 0000 1109 16  
SWIFT-BIC MALADE51KRE



## Katholische Kirchengemeinde

### **Pfarreiengemeinschaft Bad Kreuznach**

Pfarrer Dr. Michael Kneib

Diakon Edgar Braun

Wilhelmstraße 37, 55543 Bad Kreuznach

Telefon: 0671 28001

Telefax: 0671 45491

E-Mail: [pfarrbuero@kath-kirche-kreuznach.de](mailto:pfarrbuero@kath-kirche-kreuznach.de)

## Evangelische Kirchengemeinden

### **Evangelische Kirchengemeinde Bad Kreuznach**

#### **Pfarrer Dr. Claus Clausen**

Bezirk Südost

Lessingstraße 16, 55543 Bad Kreuznach

Telefon: 0671 64922

Telefax: 0671 8960590

E-Mail: [claus.clausen@ekir.de](mailto:claus.clausen@ekir.de)

#### **Pfarrerin Ute Weiser**

Bezirk Süd

Berliner Straße 24, 55543 Bad Kreuznach

Telefon: 0671 62587

Telefax: 0671 8961550

E-Mail: [ute.weiser@ekir.de](mailto:ute.weiser@ekir.de)

#### **Pfarrerin Elfi Decker-Huppert**

Bezirk Mitte

Johannes-Kaup-Straße 8, 55543 Bad Kreuznach

Telefon: 0671 7949155

Telefax: 0671 7949157

E-Mail: [elfi.decker-huppert@ekir.de](mailto:elfi.decker-huppert@ekir.de)

**Pfarrerin Irmhild Brehm**

Elbinger Straße 22, 55543 Bad Kreuznach

Telefon: 0671 2983155

E-Mail: [irmhild.brehm@ekir.de](mailto:irmhild.brehm@ekir.de)

**Evangelische Lukas-Kirchengemeinde Winzenheim****Pfarrer Rüdiger Dunkel**

Hintere Grabenstraße 6, 55545 Bad Kreuznach

Telefon: 0170 9264343

E-Mail: [ruediger.dunkel@ekir.de](mailto:ruediger.dunkel@ekir.de)

**Evangelische Matthäus-Kirchengemeinde Bad Kreuznach****Pfarrer Rolf Lorenz**

Hofgartenstraße 16, 55545 Bad Kreuznach

Telefon: 0671 27122

Telefax: 0671 9212855

E-Mail: [rolf.lorenz@ekir.de](mailto:rolf.lorenz@ekir.de)

**Pfarrer Baldur Stiehl**

(für Bad Münster)

Freiherr-vom-Stein-Straße 14, 55543 Bad Kreuznach

E-Mail: [baldur.stiehl@ekir.de](mailto:baldur.stiehl@ekir.de)

**Andere religiöse Gemeinschaften****Evangelische-Freikirchliche Gemeinde Baptisten**

Carmerstraße 3-5, 55543 Bad Kreuznach

Telefon: 0671 71433

**Evangelisch methodistische Kirche**

Agnesienberg 2a, 55545 Bad Kreuznach

Telefon: 0671 33618

**Die Brücke – Freie Christengemeinde**

Dürerstraße 50, 55543 Bad Kreuznach

Telefon: 0671 8964709

**Liebenzeller Mission**

Viktoriastraße 20, 55543 Bad Kreuznach

Telefon: 0671 40499

**Adventgemeinde Siebenten Tags Adventisten**

Brucknerstraße 3, 55543 Bad Kreuznach

Telefon: 0671 75399

**Neuapostolische Kirche**

Humperdinkstraße 11a, 55543 Bad Kreuznach

Telefon: 0671 20199669

**Brothaus Ev. Freikirche KdÖR**

Brückes 65, 55545 Bad Kreuznach

Telefon: 0671 4831270

**Jüdische Kultusgemeinde**

Alzeyer Straße 63, 55543 Bad Kreuznach

Telefon: 0671 26991

**Türkisch-islamische Gemeinde Bad Kreuznach e. V.**

DITIB

Mühlenstraße 78, 55543 Bad Kreuznach

Telefon: 0671 40457

# Hauptfriedhof Bad Kreuznach



Bis zum Jahr 1827 lag der Hauptfriedhof mitten in der Stadt, rund um die Pauluskirche.

Der neue wurde im Südosten zwischen Mannheimer und Alzeyer Straße angelegt und umfasst nach mehreren Erweiterungen 12 Hektar, 24 ar. Die alte Friedhofskapelle wurde 1865 gebaut und dient nach ihrer Sanierung im Jahre 2002 mit ihrer Urnenwandanlage als Kolumbarium. Auf einer Rasenfläche südlich der Kapelle wurde die Urnenwand erweitert, da die Nischen in der Kapelle fast vollständig belegt waren.

Die neue Friedhofskapelle wurde 1975 gebaut. Ihr angeschlossen ist die Friedhofsverwaltung mit Fahrzeug- und Geräteräumen sowie Leichenzellen.

Aufgrund vielfältiger Anregungen, wurden seit 2005 weitere Sondergrabstätten geschaffen. Hierbei handelt es sich um die Rasengrabfelder und seit 2015 besitzt der Hauptfriedhof auch ein Baumgrabfeld für naturnahe Bestattungen.



Die Umsetzung eines Memoriam-Gartens ist in der Planung.

Den Hauptfriedhof säumen zahlreiche Denkmäler. Die meisten sind von Mitgliedern der berühmten Bildhauerfamilie Cauer geschaffen worden. Besondere Erwähnung in der Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland findet auch die 1895 von Ludwig Becker projektierte Puricellikapelle: „Der einschiffige Bau aus Rotsteinsandquadern ist in Form einer spätgotischen Kapelle ausgeführt. Seitlich angesetzte Flügel dienen als Zugang in die gewölbte Gruft und als eine Art Sakristei. Reiches Maßwerk, üppiger Baudekor in vegetabilischen Formen, Netzgewölbe und eine Ausstattung mit Skulptur und Glasmalerei machen die intakt erhaltene Kapelle zu einem Kleinod der Grabmalkunst.“

Die Kapelle ließ die Industriellenfamilie Puricelli errichten, der das Anwesen gehörte, in dem heute die Museen im Rittergut Bangert angesiedelt sind.

Im Zuge von Erweiterungen, wuchs der Hauptfriedhof auf eine Größe von derzeit ca. 16 ha an.

**Weitere Besonderheiten des Friedhofes sind:**

- Kriegsgräberstätte 1870/71
- Kriegsgräberfeld 1914/18
- Ehrenfriedhof 1939/45 – Kreuznacher Bombenopfer –
- Ehrengräberfeld für Opfer des Faschismus
- Französisches Ehrengräberfeld

# Ehrengräber – Legatgräber bekannter Personen

\* *Distrikt- und Grabnummer (siehe Lageplan Seite 10-11)*

Große Persönlichkeiten, deren Bekanntheitsgrad weit über die Grenzen der Stadt hinausragt, haben auf dem Hauptfriedhof ihre letzte Ruhe gefunden. Derzeit befinden sich dort noch 21 Ehren- bzw. Legatgräber, die zum Gedenken an diese Verstorbenen von der Stadt gepflegt werden:

**Alex Jacob** (1936-2010) war ein Botschafter der Humanität. Der Großgastronom begründete die Aktion „Augenlicht“ und half damit vielen Menschen aus Osteuropa, oft Opfer von Krieg und Terror. Als Generalhonorarkonsul von Rumänien verhalf er seiner Heimatstadt zu internationalem Ansehen. Außerdem begründete er das große Volksfest „Fischerstechen“. **18/15\***

Am 25. Mai 1999 starb der Bad Kreuznacher Unternehmer (Zeitschriftengroßhandel) und Ehrenbürger **Hans Staab** im Alter von 84 Jahren. Seine Verdienste erwarb er als großer Mäzen und Förderer. Er gründete zwei Stiftungen, aus denen große Beträge in die Bereiche Soziales, Sport und Kultur flossen. Die „Hans- und Ilse-Staab-Stiftung“ verleiht alle zwei Jahre den „Hans-Staab-Sozialpreis“ für vorbildliches Engagement für Mitbürger. **122/30\***

Nach seinem Spender ist das Friedrich- Moebus-Stadion benannt. In seinem Testament bedachte **Friedrich Moebus**, 1885 in Bad Kreuznach geboren und 1948 in Merseburg gestorben, seine Vaterstadt. Von dem Erlös aus dem Verkauf seines Elternhauses in der Wilhelmstraße 17, in Höhe von 400.000 Mark, konnte zudem die Minigolfanlage im Oranienpark finanziert werden. **82/11\***

Die NASA verwendete Schneider-Objektive bei Weltraummissionen. Auch in der Kinobranche sind die Produkte des Bad Kreuznacher Unternehmens international sehr geschätzt und mit Auszeichnungen bedacht. Die Firma Op-

tische Anstalt wurde 1913 von **Josef Schneider** (1855-1933) gegründet. Die Stadt machte ihn 1928 zum Ehrenbürger. Zudem ist eine Straße nach ihm benannt. **56/10\***

Der erste Olympiasieger in der Geschichte der Stadt ist **Konrad Frey** (1909-1974). Der Kunstturner des MTV 1877 Bad Kreuznach holte sich bei den Spielen 1936 in Berlin drei Goldmedaillen (Mannschaft, Barren, Pferd) sowie eine Silbermedaille (Reck) und zwei Bronzemedaillen (Boden und Zwölfkampf). Nach ihm wurden eine Straße und eine Sporthalle benannt. **37/23\***

Zwei Männer begründeten den internationalen Ruf Bad Kreuznachs als Heilbad. Der Arzt **Dr. Johann Prieger** (1792-1845) entdeckte 1817 die Heilkraft der Sole bei Trink- und Badekuren. Nach ihm wurde die Promenade auf der Roseninsel benannt. Außerdem steht sein Denkmal in der Kurhausstraße. **18/2\***

Dass man mit dem radioaktiven Edelgas Radon sehr erfolgreich Krankheiten wie Rheuma behandeln kann, dies fand der Chemiker und Apotheker **Dr. Karl Aschoff** im Jahre 1904 heraus. Auch heute noch wird für diese Therapie der Radonstollen im Kurviertel genutzt. Nach Dr. Karl Aschoff (1867-1945) ist eine Straße benannt. **52/18\***

**Dr. h. c. Karl Geib** (1883-1951) war Gründer und Direktor des Bad Kreuznacher Heimatmuseums sowie der Begründer und Herausgeber der Bad Kreuznacher Heimatgeber. Geib ist zudem der Verfasser vieler heimatkundlicher und geologischer Schriften, unter anderem die Historische Topographie von Kreuznach. 1951 verlieh ihm die naturwissenschaftliche Fakultät der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz die Ehrendoktorwürde. Nach Geib ist auch eine Straße benannt. **53/27\***



\* *Distrikt- und Grabnummer (siehe Lageplan Seite 10-11)*

**Dr. Karl Hessel** (1885-1965) übernahm 1919 die medizinische Betreuung der geistig Behinderten in den Diakonie-Anstalten. Er war zudem Leiter der Röntgenabteilung. Bundespräsident Dr. Theodor Heuß verlieh ihm das Bundesverdienstkreuz. Nach ihm ist eine Straße benannt. **52/33\***

Für die Förderung von Handel und Verkehr sowie um das Ansehen des Bades sowie der Landwirtschaft und des Weinbaus machte sich **Johann (Jean) Winckler** (1826-1920) verdient. Winckler war unter anderem Stadtverordneter, Beigeordneter, Mitglied des Kreistages und Vorsitzender der Kreuznacher Volksbank. 1904 wurde er zum Ehrenbürger der Stadt Bad Kreuznach. Nach ihm ist eine Straße benannt. **56/56\***

Zur Förderung von Erziehung und Schule vermachte **Franz Weinkauff** (1823-1892) der Stadt 100.000 Reichsmark, die in die Weinkauff-Stiftung flossen. Die Zinserlöse kommen heute noch Bad Kreuznacher Schulen zu Gute. Weinkauff, Sohn des Kreuznacher Brauer- und Brennereibesitzers Franz Weinkauff (Gasthaus zur Traube) war als Gymnasiallehrer in Köln ein sehr geschätzter und beliebter Pädagoge. Nach ihm ist eine Straße benannt. **32/19\***

Der Biologe und Naturkundler **Dr. Geisenheyner** (1891-1928) erforschte die Flora und Fauna des Nahegebietes. Dem Autor zahlreicher Veröffentlichungen wurde 1921 durch die Universität Frankfurt die Ehrendoktorwürde verliehen. Nach ihm ist eine Straße benannt. **107/8\***

## Bestattungshaus **BECHTER** Bad Kreuznach

Mannheimer Straße 187  
55543 Bad Kreuznach

Telefon: (06 71) 83 83 80  
Fax: (06 71) 83 83 815  
Mail: mail@Bechter.de

[www.Bechter.de](http://www.Bechter.de)

*Auch die Sonne ist nicht verloren –  
wenn sie scheinbar im Meer versinkt.  
Es kommt ein neuer Morgen –  
der die dunkle Nacht verdrängt.*  
B.G.

*Immer mehr  
Menschen  
sterben alleine*

Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen  
Trauerbegleitung, Vorsorge, Überführungen  
Erledigung aller Formalitäten

## BESTATTUNGSINSTITUT **Grünwald**

Bretzenheimer Str. 16  
55545 Bad Kreuznach-  
Winzenheim  
Tel. 06 71 / 32 308

Mainzer Str. 7  
55411 Bingen am Rhein  
Tel. 0 67 21 / 98 88 71



# Ehrengräber – Legatgräber bekannter Personen

\* *Distrikt- und Grabnummer (siehe Lageplan Seite 10-11)*

**Robert Danz** (1841-1916) wurde als Maler und Grafiker an der Akademie in Weimar ausgebildet. Ab 1880 war er Zeichenlehrer am Königlich-Preußischen Gymnasium in Kreuznach. Nebenher war er auch Landschaftsmaler und Schöpfer zahlreicher Stadtansichten. Sein Nachlass ist im Schlossparkmuseum Bad Kreuznach zu sehen. Nach ihm ist eine Straße benannt. **57/36\***

**Louis Wallauer** (1825-1884) war ein Spross der berühmten Brauerfamilie Wallauer, die über 200 Jahre lang (seit 1736) die Brauerei „Felsenkeller“ betrieb. Mit dem Verkauf an die Königsbacher in Koblenz im Jahr 1974, stellte sie als letzte der erstmals 18 Brauereien in Bad Kreuznach den Betrieb ein. **25/15\***

Künstler mit großer internationaler Anerkennung waren über Generationen Mitglieder der Bildhauerfamilie Cauer, die in Bad Kreuznach ihr Atelier unterhielten und von Emil Cauer dem Älteren (1800-1867) begründet worden war. Im Schlossparkmuseum befindet sich ein großer Teil des Nachlasses. **26/10\***



Neben dem Familiengrab existiert noch ein weiteres Ehrengrab, das von Hanna Cauer (1902-1989), eine Künstlerin aus der vierten Generation. **40/6\***

**Karl Kastenholz** (1889-1964) gehört zu den bedeutenden Künstlern der Stadt Bad Kreuznach. Ein Teil seiner Gemälde aus allen Schaffensphasen (Porträts, Landschaften) befindet sich im Schlossparkmuseum. Nach Karl Kastenholz ist in Bad Kreuznach eine Straße benannt. **37/8\***

**Prinz Carl zu Solms-Braunfels** (1812-1875), in der von ihm in Texas gegründeten und nach seinem Geburtsort Braunfels benannten Stadt New Braunfels, wird er noch heute liebevoll Texas-Carl genannt. Nach einer langen militärischen Karriere und nach einer Hochzeit mit Ehelösung auf Druck der Familie, weil diese nicht standesgemäß war, heiratet er ein zweites Mal und zieht sich nach Jahren der Depression bis an sein Lebensende auf Schloss Rheingrafenstein zurück, welches er 1844 erworben hatte. Seine verwandtschaftlichen Verhältnisse gingen über Kaiser Wilhelm I. (sie waren Cousins) zum englischen Königshaus und sogar zum russischen Zarenhaus. Sein Grab ziert ein zuletzt restauriertes Cauer-Kreuz. **18/12\***



**johannes domann**

**Bestattungen**

Kendelstraße 25 · 55545 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71/4 05 20 · Handy 01 71/9 55 76 76

Privat: Nahestraße 1 · 55593 Rüdesheim  
Telefon 06 71/4 67 12



## Die „grüne Lunge“ der Stadt Bad Kreuznach

Der Friedhof ist ein Ort der Besinnung und der Stille, des kulturellen Reichtums und der Begegnung mit der Vergangenheit. Unsere Friedhöfe sind die letzte Ruhestätte unserer Verstorbenen. Auf ihnen sind ebenfalls berühmte Persönlichkeiten beigesetzt, die sich um die kulturelle, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung der Stadt Bad Kreuznach verdient gemacht haben. Die Grabstätten anerkannter Ehrenbürger werden von Stadtbediensteten als Legat gepflegt und unterhalten. Ebenso fanden hier Soldaten, Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft sowie unzählige Namenlose ihre letzte Ruhestätte.

Mit ihren Grünflächen und ihrem alten Baumbestand stellen die Friedhöfe der Stadt Bad Kreuznach ein besonderes Ökosystem für die Tier- und Pflanzenwelt dar. Entsprechend dem Motto: „Der Friedhof lebt“ – beherbergen unsere Friedhöfe eine vielfältige Artenvielfalt und bieten diesen schützenswerte Lebensräume.

Die Friedhöfe sind die „grüne Lunge“ unserer Stadt. Sie bieten der Stadtbevölkerung ein Naherholungsgebiet, wo die gestresste Seele zur Ruhe kommen kann. Außerdem beeinflussen die städtischen Friedhöfe durch ihren Baumbestand das Stadtklima positiv, in dem sie die Feinstaubbelastung der Luft verringern und auch die Luftfeuchtigkeit an heißen Sommertagen anheben.



# Bosenheim, Ippesheim und Planig

*Trauerhalle Bosenheim*



## Friedhof Bosenheim

50 ar groß, mit Bruchsteinmauer eingefriedet, Bau der Friedhofskapelle 1971/72. Eine Urnenwand und ein Rasengrabfeld sind vorhanden.

## Friedhof Ippesheim

32 ar groß, Alter Teil mit Bruchsteinmauer umgeben. 1977 Einrichtung einer kleinen offenen Halle, 1990 Anbau einer Leichenhalle. Seit 2015 Vorhaltung eines Rasengrabfeldes.

## Friedhof Planig

90 ar groß, mit Bruchsteinmauer umgeben, Friedhofskapelle in Zeltdachform mit altem Anbau. 1976 Errichtung eines Kriegerdenkmales von Bildhauer Steiner. Baumbestand hauptsächlich Fichten. Alte Grabfelder gemischt, neue Felder getrennt in Wahl- und Reihengräbern. Eine Urnenwand ist vorhanden. Seit 2015 Einrichtung eines Rasengrabfeldes. Einen Teil des Friedhofsgeländes spendete der Ehrenbürger, der Landwirt und Winzer **Jakob Semus (1863-1958)**. *2/12/1 Ehrengrab\**

*Trauerhalle Ippesheim*



*Trauerhalle Planig*





## Friedhof Winzenheim

84 ar groß, größtenteils mit Bruchsteinmauer eingefriedet. Leichenhalle mit Leichenzelle und Geräteraum.

Gemischte Belegung. 2002 Errichtung einer Urnenwand. Eine Erweiterungsanlage wurde in 2012 fertiggestellt. Seit 2015 wird ein Rasengrabfeld vorgehalten. 2006 wurde ein Turm mit einer Glocke errichtet, welche die evangelische Lukaskirchengemeinde spendete.

\* *Grabnummer – Friedhof im Ortsteil (nicht der vom Lageplan)*

## Friedhof Bad Münster am Stein

Ca. 66 ar groß. Dieser kleine Friedhof befindet sich zu Füßen des beeindruckenden Felsmassivs Rotenfels, deren Steilwände über 200 m in die Höhe ragen. Friedhofskapelle mit alten Anbau. Gemischte Belegungen in Wahl- und Reihengräbern. Ehrengräber **Kuna 4/6a** und **Kapitän Lorenz 3/37**.

## Friedhof Ebernburg

152 ar groß. Gemischte Belegung. Eine Urnenwandanlage ist vorhanden und seit 2015 wird ein Rasengrabfeld vorgehalten. Die erstmals 1212 erwähnte Johanniskirche (auch Wehrkirche genannt), steht auf dem Friedhof und wurde 2004 saniert. Die vom Künstlerehepaar Kubach in den 70er Jahren entworfene Trauerhalle aus schwarzem Säulenbasalt gleicht einem Sarkophag. An vier Ecken bilden sich Lichtschlitze. Die Strahlen erfüllen die Halle mit dem weißen Licht des Auferstehens-Glaubens.

*Glockenturm Winzenheim mit Halle*



*Friedhof Bad Münster mit Blick zum Rotenfels*



*Trauerhalle Ebernburg*



# Jüdischer Friedhof



Das Gelände für den Friedhof hat die jüdische Gemeinde im Jahr 1661 erworben. Mehr als 1.000 Menschen wurden dort seither bestattet. Der Friedhof hat eine Größe von ca. 64 ar.

Zuvor wurden die jüdischen Mitbürger und Mitbürgerinnen auf Friedhöfen am Fuße der Kauzenburg im heutigen Schlosspark oder im Mittelalter im Bereich des heutigen Stadtzentrums Wilhelmstraße/Salinenstraße begraben. Die Mitte des 19. Jahrhunderts erbaute Leichenhalle gilt als einmalig. Sie steht unter Denkmalschutz und wurde 1987 restauriert. Zu den Besonderheiten zählt auch die Gedenkplatte, welche die jüdische Gemeinde für die 16 Gefallenen des Ersten Weltkrieges anfertigen ließ.

Zu den Toten gehören auch Söhne der einst bekannten jüdischen Familien Rothschild und Schloss.

Am Eingang der Trauerhalle befindet sich auch die Gedenktafel für die im Nationalsozialismus deportierten und ermordeten Kreuznacher Juden.

Nach Worms gilt der Bad Kreuznacher Friedhof als der bedeutendste in Rheinland-Pfalz.

Weitere Informationen gibt es bei der

**Jüdischen Kultusgemeinde  
Bad Kreuznach / Birkenfeld**

Alzeyer Straße 63  
55543 Bad Kreuznach  
Telefon: 0671 26991



Für die gefallenen Soldaten des Zweiten Weltkrieges wurde in den Jahren 1951 bis 1953 im Lohrer Wald ein Ehrenfriedhof mit 2.265 Einzelgräbern angelegt. 1.300 Kriegstote wurden aus dem ehemaligen Lagerfriedhof Galgenberg und weitere 965 aus dem regionalen Raum umgebettet.

Die Pläne für den ca. 99 ar großen Ehrenfriedhof entwarf der Münchner Architekt Robert Tischler im Auftrag des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Die Eingangshalle erhebt sich über ovalem Grundriss und ist nach dem Friedhof mit einer Säulenstellung geöffnet.

Der Fußboden ist mosaikartig mit Kieselsteinen ausgelegt. Über dem Portal ist ein Tympanon mit reliefierten Engeln, die ein Schild mit Friedhofskreuzen halten.

Die Gedenkplatte im Fußboden trägt die Zahlen 1939-1945. Eine Wandnische mit vergoldeter Auskleidung zeigt ein Adlerrelief. Kreuze aus Naturstein. Namenssteine aus Keramik. Bepflanzung Vinca minor und Festuca glauca. Ein namentliches Verzeichnis aller dort bestatteten Soldaten liegt in der Friedhofsverwaltung vor.

# Branchenverzeichnis

**Liebe Leserinnen, liebe Leser!**

Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistung. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de).

Branche	Seite	Branche	Seite
Ambulanter Hospizdienst	9	Grabmäler	28, U4
Beerdigungen	U4	Natursteinbetriebe	U2, U3
Bestattungen	4, 12, 21, 22, U4	Steinmetzbetriebe	U2, 28, U3, U4
Bildhauer	U3, U4	Trauerbegleitung	14, 15
Blumenhaus	U2	Trauerbetreuung	14, 15
Gärtnerei	U2		

*U = Umschlagseite*



**Besuchen Sie eine der größten Grabmalausstellungen im weiten Umkreis**

**BuSmer & Orben**  
Bad Kreuznach



In der Erinnerung leben unsere Verstorbenen weiter...

In der großen Innenausstellung beraten wir Sie wetterunabhängig  
**Bitte fordern Sie den neuen kostenlosen Katalog an.**  
Ehrendes Gedenken – Trauer braucht einen Ort

**BuSmer & Orben**

Mainzer Straße 16  
55545 Bad Kreuznach-Planig  
Industriegebiet Ost  
Telefon 0671 - 8833 0 [www.bussmer-orben.de](http://www.bussmer-orben.de)  
Fax 0671 - 8833 33 [info@bussmer-orben.de](mailto:info@bussmer-orben.de)



Die Außenausstellung ist auch samstags und sonntags zur Besichtigung geöffnet

# naturstein



## Dirk Reichelt

Natursteinwerk & Steinmetzbetrieb

Sandstein – Granit – Basalt

Restaurierung – Baukunst – Grabmale



Seit vielen Jahrzehnten arbeiten wir nun im Gewerk Naturstein.  
Diese langjährige Erfahrung und erfolgreiche Tätigkeit garantiert Ihnen  
eine sach- und fachgerechte Ausführung der Arbeiten.

**Roxheim - Tel.: 0671 / 48 33 66 7**

**Niederhausen - Tel.: 06758 / 303**

Mehr Informationen unter:

**[www.natursteinreichelt.de](http://www.natursteinreichelt.de)**



DAS INSTITUT  
IHRES VERTRAUENS

**Partenheimer**

BESTATTUNGEN

Inh. Petra Seifert

**Wir sind für Sie da,  
wenn Sie  
uns brauchen!**

**Drei Generationen –  
Eine Berufung**

**55543 Bad Kreuznach • Wilhelmstraße 10 • Telefon 06 71-3 12 00**

[www.partenheimer-bestattungen.de](http://www.partenheimer-bestattungen.de)

*Grabmale*  
*Norbert Kaszuba*

Inh. Christian Kaszuba

[www.grabmale-kaszuba.de](http://www.grabmale-kaszuba.de)

**Was bleibt ist die Liebe**

*Über den Tod hinaus verbindet ein Grabmal als Ort  
des Gedenkens über Jahrzehnte die Menschen,  
die sich nahe sind.*

- » **Grabmale – Felsen – Basaltsäulen**
- » **Grabschmuck**
- » **Nachschriften und Reparaturarbeiten**
- » **Abräumarbeiten**

Alzeyer Straße / Ecke Pfalzsprung  
55543 Bad Kreuznach  
Telefon: 0671 – 676 41

– Prospektversand auf Wunsch –